



ΟΙΚΟΥΜΕΝΙΚΟΝ ΠΑΤΡΙΑΡΧΕΙΟΝ
ΙΕΡΑ ΜΗΤΡΟΠΟΛΙΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ
ΕΞΑΡΧΙΑ ΚΕΝΤΡΩΣ ΕΥΡΩΠΗΣ

ÖKUMENISCHES PATRIARCHAT
GRIECHISCH-ORTHODOXE METROPOLIE VON DEUTSCHLAND
EXARCHAT VON ZENTRALEUROPA

BONN DEUTSCHLAND

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
53227 Bonn
Postfach 30 05 55
53185 Bonn
Telefon: 0228 / 97 37 84-0
www.orthodoxie.net

Offener Brief

**an den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Herrn Staatsminister Dr. Wolfram Weimer**

Am 18. Februar 2026 gab die Deutsche Welle, Deutschlands internationaler Rundfunk, ihre Entscheidung bekannt, das griechischsprachige Programm ab dem 1. Januar 2027 unter Verweis auf Budgetbeschränkungen einzustellen.

Wir, die unterzeichneten Schriftsteller, Künstler, Akademiker, Mitglieder der wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Zivilgesellschaft aus Griechenland, Zypern, Deutschland und anderen europäischen Ländern, sind tief besorgt über die Zukunft des historischen griechischen Dienstes der Deutschen Welle.

Seit Jahrzehnten bietet das griechischsprachige Programm der Deutschen Welle Zuhörerinnen und Zuhörern in Griechenland und Zypern unabhängigen, objektiven und zuverlässigen Journalismus auf verschiedenen Plattformen, von traditionellen Medien wie Radio und Fernsehen bis hin zu sozialen Medien wie TikTok.

Der Ruf des griechischsprachigen Programms von DW für Fairness und Glaubwürdigkeit macht es zu einer unverzichtbaren Informations- und Kulturaustauschquelle, die nicht zu ersetzen ist. Darüber hinaus dient DW Greek in Zeiten von Fehlinformation, Propaganda, Krieg und dem Aufstieg des Extremismus als moderate Stimme Deutschlands für Europa, Griechenland, Zypern und die Welt.

Über die Nachrichtenberichterstattung hinaus hat das griechischsprachige Programm den Dialog und das Verständnis zwischen Deutschland und der griechischsprachigen Welt gefördert, mit besonderem Fokus auf Kunst und Wissenschaft.

In einer Zeit, in der verlässliche internationale Medien wichtiger denn je sind, ist die Fortsetzung des griechischen Dienstes für den demokratischen Diskurs, das kulturelle Bewusstsein und den Medienpluralismus in Europa unerlässlich.

Wir fordern die Bundesregierung und die Deutsche Welle respektvoll auf, die Fortführung dieses wertvollen Programms sicherzustellen.

Bonn, den 16. Juni 2026



Ὁ Γερμανίας Ἀγιοῦστίνος
† Metropolit Dr. h.c. mult. Augoustinos von Deutschland,
Exarch von Zentraleuropa